

Gleich drei Spezialpodien flankierend zum wissenschaftlichen Hauptprogramm ergänzten die 46. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte im Confertainment Center des Europa-Parks in Rust, die erstmals seit 2019 wieder in Präsenz durchgeführt werden konnte. Zu den bereits etablierten Spezialpodien Kieferorthopädie und Oralchirurgie gab es eine kleine Premiere – nach einer Online-Veranstaltung im vergangenen Jahr veranstaltete die Bezirkszahnärztekammer Freiburg in Kooperation mit der deutschen Sektion des Internationalen Teams für Implantologie das Spezialpodium Zahntechnik erstmals live!

Dr. Georg Bach
[Infos zum Autor]



46. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte

Spezialpodium Oralchirurgie findet zum vierten Mal statt

Dr. Georg Bach

Gut 130 kieferorthopädische Fachzahnärzte füllten am 29. April 2022 den „La Sala Bianca“ des Confertainment Centers. Unter der souveränen und sympathischen Moderation von Dr. Martin Leupolz (Freiburg im Breisgau) stellten die Ordinarien der vier baden-württembergischen KFO-Lehrstühle ihre Forschungsergebnisse und Behandlungsschemata vor. Frau Prof. Dr. Britta A. Jung (Freiburg im Breisgau) gab einen Einblick in die Leitlinienarbeit, während Prof. Dr. Christopher J. Lux (Heidelberg) aktuelle Therapiekonzepte für Klasse III-Anomalien unter Einbeziehung hoch individueller skelettal verankerter Apparaturen vorstellte. Einer für betroffene Patienten überaus relevanten Problematik widmete sich Prof. Dr. Bernd Lapatki (Ulm), der über Aligner als Bestandteil der kieferorthopädischen Toolbox sprach. Die Universität Tübingen entsandte ebenfalls ihren Ordinarius – Prof. Dr. Bernd Koos widmete seine Ausführungen den Herausforderungen und dem Spektrum einer universitären Kieferorthopädie. Lange interessante interkollegiale Diskussionen, die sich weit in die Pausenzeiten hineinzogen, waren ein beider Beweis dafür, dass die vier Referenten die Erwartungen des Auditoriums mehr als erfüllt haben.

Der Moderator des 4. Oralchirurgischen Spezialpodiums und Autor dieser Zeilen zeigte sich hochofreut darüber, dass eine sehr große Zahl vornehmlich junger Kollegen das historische Zirkuszelt im Confertainment Center – den „Traumpalast“ –

Abb. 1: Sebastian Schuldes, Fabian Zinser, Priv.-Doz. Dr. Christian Naujoks, Tim Eisenmann und Dr. Georg Bach (v.l.). – **Abb. 2:** Dr. Robert Schwagierek, Prof. Dr. Peer W. Kämmerer, Dr. Pierre Keller und Dr. Manuel Troßbach (v. l.).



füllten und damit bewiesen, dass das Interesse an der zahnärztlichen Oralchirurgie ungebrochen ist. Die knapp sechzig Teilnehmer durften ein facettenreiches und überaus interessantes wissenschaftliches Programm erleben. Den Auftakt hierzu steuerte Dr. Pierre Keller (Kehl) bei, der über den vielfältigen Einsatz der Knochendeckeltechnik sprach und seine Ausführungen mit einer großen Anzahl hervorragend dokumentierter Fallbeispiele untermauerte. Prof. Dr. Peer W. Kämmerer (Mainz) konnte wertvolle Hinweise für innovative Implantatgeometrien und den hiermit gegebenen neuen Optionen und Risiken darstellen. Krankheitsbedingt via Videoaufzeichnung steuerte Prof. Dr. Jörg Neugebauer (Paderborn) den sicherlich außergewöhnlichsten Beitrag zum wissenschaftlichen Programm bei – „Photodynamische Therapie in der Oralchirurgie“ – und zog mit sei-



nen Ausführungen über die vielfältigen Optionen dieser Interaktion zwischen einem Sensitizer und einer geeigneten Laserwellenlänge das Auditorium in den Bann. Aus der Eidgenossenschaft, genauer gesagt, aus dem nahe gelegenen Basel war Prof. Dr. Michael Bornstein angereist und sprach über systemische Erkrankungen und deren Therapie als Risikofaktoren in der Oralchirurgie. Der Berufsverband Deutscher Oralchirurgen ist Kooperationspartner des Spezialpodiums Oralchirurgie und sein Landesvorsitzender, Dr. Manuel Troßbach (Heilbronn), leitete die in das Programm eingebettete Mitgliederversammlung des baden-württembergischen Landesverbandes.

Ebenfalls einen Kooperationspartner gab es beim „jüngsten Kind“ der Spezialpodientrilogie, dem Spezialpodium Zahntechnik. Hierfür konnte die Bezirkszahnärztekammer Freiburg die deutsche Sektion des Internationalen Teams für Implantologie (ITI) gewinnen. Nach einer Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr im Online-Format konnte nunmehr nicht nur ein Präsenz-Veranstaltungskonzept, sondern auch ein hochattraktives Programm auf die Beine gestellt werden, welches knapp 50 Zahntechniker in das Conferntainment Center führte. Mit den Zahntechnikermeistern Fabian Zinser (Loxstedt) und Tim Eisenmann (Amstetten) sowie Sebastian Schuldes (Eisenach) wurden gleich drei erfahrene Referenten auf dem Gebiet der digitalen Zahntechnik verpflichtet, welche aus einem schier unerschöpflichen Erfahrungsschatz ihre

Ausführungen speisten. Die Grundlagen lieferten Zinser und Eisenmann, die über Datenaquise und 3D-Druck sprachen. Darauf aufbauend konnte Schuldes in die Anwendung in Chirurgie und Prothetik überführen. Im Anschluss daran erneut Fabian Zinser, als Teil eines Referentenduos, beim Teamvortrag mit Priv.-Doz. Dr. Christian Naujoks (Köln) zum Bereich Sofortversorgung. Das zweite Spezialpodium Zahntechnik by ITI – eine erneut überaus gelungene Fortbildungsveranstaltung, die im kommenden Jahr in Rust ganz sicher eine Wiederholung finden wird.

Die Bezirkszahnärztekammer Freiburg hat in den vergangenen Jahren die Fachkollegen- und Zahntechnikerpodien behutsam und zielsicher entwickelt, um flankierend zum Hauptprogramm für Zahnärzte, für das sich Prof. Dr. Elmar Hellwig verantwortlich zeichnet, und dem für die zahnmedizinischen Fachangestellten eine ideale Ergänzung zu bieten, und um die Dentalfamilie komplett in Rust zu versammeln.

Das hierfür entwickelte Tagungslogo spiegelt diese Zielsetzung wider und fand bei den knapp 1.600 Teilnehmern aller drei Veranstaltungstage breite Zustimmung.

Kontakt

Bezirkszahnärztekammer Freiburg

Merzhauser Straße 114–116
79100 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 4506-0
info@bzk-freiburg.de

